

Zeitschrift: Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie

Herausgeber: Schweizerischer Verband staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker

Band: - (1949)

Heft: 106

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten

(Fragen und Antworten an die Redaktion)

Unsere bestehende Fachliteratur wurde durch obiges Werk über Massage und Hydrotherapie wertvoll bereichert. Nicht Theorien und problematische Neuerungen, sondern gesicherte, Jahrzehnte lang bewährte Erfahrungen sind hier niedergelegt: Ueberlieferungsgut der alten Winternitzschen Schule für Heilmasseure und medizinische Bademeister. Das vermittelte fachliche Wissen beschränkt sich jedoch nicht auf die bloße Mitteilung der üblichen Massagegriffe und Wasseranwendungen, sondern umfaßt auch die notwendigen anatomischen physiologischen und pathologischen Grundlagen. Sie nehmen entsprechend ihrer Wichtigkeit einen verhältnismäßig breiten Raum ein. Aber auch hier kommt die klare Linie des Lehrbuches zum Durchbruch, besonders in der Auswahl des Stoffes und der Beschränkung auf das, was bei der Anwendung der Massage und Hydrotherapie gewußt und berücksichtigt werden muß. Nur so war es möglich, auf 193 Seiten einen Aufriß der Anatomie und Physiologie, eine kurze Darstellung der Krankheiten, die besonders unter diesen Behandlungsbereich der physikalischen Therapie fallen, und eine umfassende Beschreibung der Technik der Massage und Hydrotherapie zu geben. Klarheit der Sprache, zahlreiche Tabellen und 138 Abbildungen erleichtern das Verständnis. Die Illustrationen der Massagegriffe sind besonders gut und instruktiv.

Das Buch wird dazu beitragen, das Mißtrauen, das in weiten Kreisen gegen die Anwendung der Massage vorhanden ist, zu zerstreuen. Sportmassage bei entzündlichen Prozessen, Knochenbrüchen und so weiter ist sicher kontraindiziert. Eine Heilmassage aber, zur rechten Zeit durchgeführt von einem, der die pathologischen Veränderungen versteht und berücksichtigt, ist häufig eine wesentliche therapeutische Hilfe. Kein physikalischer Therapeut möchte darauf verzichten wollen. Die Verfasser haben deshalb mit Sorgfalt die Anwendungsgebiete der Massage wie auch die Massageverbote zusammengestellt.

Das bestillustrierte Lehrbuch ist jedem medizinischen Bademeister und Heilmasseur ein zuverlässiger Ratgeber in der täglichen Praxis. Erhältlich in jeder Buchhandlung oder direkt durch den Auslieferungsvorlag für die Schweiz: Medizinischer Verlag Hans Huber, Marktgasse 9, Bern.

Frage 1. Betrifft: Berechnung von kombinierten Behandlungen.

Für unsere Berufsgruppe ist es empfehlenswert, bei den Rechnungen alles aufzuführen, was am Patienten appliziert wurde. Es wirkt für den Patienten vertrauenswürdig. Selbst die Aerzte müssen für die Krankenkassen alle Behandlungen auführen. Bei den Zahnärzten wird auch immer die detaillierte Aufstellung gemacht, da dies die Patienten wünschen.

H. B.

Betreffs Anfrage im Briefkasten, wie man kombinierte Behandlungen verrechnen soll, so glaube ich, daß es besonders bei Rechnungen an Privatpatienten immer von Vorteil ist, wenn man einfach den Gesamtbetrag für so und soviel Behandlungen einsetzt. Sie erhalten bei dieser Art der Berechnung viel weniger Reklamationen, denn die Kundschaft wird Ihnen solche Rechnungen nicht mit früheren vergleichen. Bei der andern Art der Berechnung, wo Sie alle Positionen einzeln anführen, kommt es immer wieder vor, daß Sie Reklamationen bekommen, weil Sie heute für die gleiche Behandlung mehr verlangen als Sie damals, vielleicht vor 5 Jahren, berechnet haben. Bei Versicherungen, SUVAL und Militärversicherung, müssen die einzelnen Positionen genau angegeben werden, nach Vertrag.

Ich glaube, daß wir auch unsere Patienten erziehen können, solche Rechnungen zu akzeptieren, denn beim Arzt werden auch keine detaillierten Rechnungen verlangt, das Honorar wird ohne weiteres bezahlt. Je detaillierter wir die Rechnungen ausführen, umso mehr werden wir als „Handwerker“ angesehen. O. B.

Frage 2. Betrifft: Reklame.

Für eine kleinere Praxis kommt in erster Linie die persönliche Empfehlung in Frage. Kleinere Inserate in einer guten Zeitung sind auch empfehlenswert; aber nur eine Spezialität darin anführen, wenn möglich. Es können auch Empfehlungsschreiben direkt an die Leute verschickt werden. Inserate sollen aber nicht in jedem „Käsblatt“ gemacht werden, sondern nur in einer guten Tageszeitung. H. B.

ZU VERKAUFEN

in großem Industrieort (Frei-
amt-Aargau) neue moderne

Badeanstalt

mit Einfamilienhaus

Dieselbe wird aus Gesundheits-
rücksichten verkauft. Ausge-
zeichnet für Masseur, da dieser
Beruf im ganzen Freiamt nicht
vertreten ist.

Offerten unter Chiffre J. S. 120
an die Administration.

Krampfadern-Strümpfe Fuß- und Sportbandagen

Le-ba

Marke dep.

E. Leibacher, Wettingen (Aarg.)

Telephon (056) 2 49 68

Zu verpachten oder zu verkaufen

neue Sauna

mit dem Gütezeichen I. Klasse. In
großer Ortschaft der Ostschweiz.
Für tüchtigen Fachmann und Mas-
seur sichere Existenz, da keiner auf
dem Platze.

Interessenten erhalten erschöpfende Aus-
kunft unter Chiffre PF 352 an die Re-
daktion O. Bosshard, Thalwil.



Der zuverlässige
SAUNAOFEN
von der Spezialfirma
Kupferschmid & Co., Steffisburg-Thun



Haben Sie noch immer Rheumatismus?

Oder leiden Sie an Arthritis, Neuralgie (Ischias!),
dann kann Ihnen das schmerzstillende mineralische
Naturheilmittel **Aion A** helfen. Auch bei Verstaue-
nungen, Zerrungen, Quetschungen und ähnlichen
Schäden verwendet man Aion A mit raschem Erfolg.

Eingenommen, gegen Magen- und Darm-
beschwerden, sowie von diesen her-
rührenden Krankheiten hat sich Aion A
als vorzüglich erwiesen. Erhältlich in
Apotheken und Drogerien.

Dr. E. SCHMID & Co.
Depot: Sandstraße 2, Zürich 3

VERBANDARTIKEL



mit Marke sind Vertrauensartikel

Chemisch reine Verbandwatte

- | | |
|-------------------|---|
| Floc | in Zickzack-Lagen und Preßwickeln |
| Kanta | praktischer Wattezupfer und Nachfüllpackung |
| | solide Gazebinde mit festgewobenen, nicht |
| | fasernd. Kant.; kleinste Breiten 1 und 2 cm |
| Gazebinden | in allen Breiten |
| Imperma | wasserfester Wundverband |
| Excelsior | elastische Idealbinden |
| Elvekla | elastische Verbandklammern |
| Compressyl | Salbenkompressen, vorzüglich bei Hautverletzungen und Verbrennungen |
| Rumex | Taschentücher aus Zellstoffwatte |
| Hymona | Damenbinden |
| Silvis | Gesichtstüchlein |

Interessenten lassen wir auf Wunsch bemusterte Offerte zugehen

Verbandstoff-Fabrik Zürich AG.

Zürich 8 Seefeldstraße 153 Telefon (051) 24 17 17

Rumpf's Medizinalseifen gehören seit Jahren zu den therapeutisch wirksamsten Seifen. An Kliniken und Spitälern werden diese Seifen immer mit Erfolg angewendet.

Rumpf's Medizinal-Seifen

Schwefelseife
Teerschwefelseife
Creolinseife
Kresolseife
Karbolseife
Ichthyolseife
Teerseife
Sublimatseife

Rumpf & Co.

Fabrik medizinischer Seifen
 Forchstrasse 307
 Zürich

Metallose Fusstützen

aus Kunstharz oder Schichtholz mit Leder kombiniert, in zahlreichen Typen und Ausführungen, in nur bester Qualität. Seit Jahren bei Fachleuten erprobt und bewährt, durch die

VADRET AG., ZÜRICH
 Uetlibergstr. 350, Tel. 33 76 03
 Schweiz. Fabrik
 fussorthopädischer Spezialitäten

Badezusätze und Einreibemittel

kaufen Sie am besten bei

Laboratorium E. Bernauer
 Hergiswil (Nidw.)



FABRIK ELEKTROMED- UND RÖNTGENAPPARATE

M. J. Purtschert & Co. A. Luzern

Ultrakurzwellen-Apparate
 Apparate für Galvanisation
 Faradisation Bergonisation
 Ultraviolet- und Infrarotstrahler
 Ultra-Schall-Apparat „Ultravibrator“



Verlangen Sie unverbindliche Offerten